

Protokoll

zur 03. Tagung des Hauptausschusses des Stadtrates Schmölln am 26. August 2019

Zeit : Montag, den 26. August 2019, von 18:00 Uhr bis 19:20 Uhr

Ort : Rathaus der Stadt Schmölln, Galerie, Markt 01

Anwesende Ausschussmitglieder:

Herr Sven Schrade (SPD-Fraktion)
Herr Klaus Hübschmann (Fraktion DIE LINKE)
Herr Andy Franke (Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln)
Herr Jens Göbel (Fraktion Neues Forum)
Herr Jürgen Keller (Fraktion Bürger für Schmölln)
Frau Simone Schulze (Fraktion CDU)
Herr Peter Mittelstädt (SPD-Fraktion) – Vertretung von
Herrn Alexander Burkhardt

Der Hauptausschuss besteht aus 7 stimmberechtigten Mitgliedern.
anwesend sind: siehe Tagungsverlauf

Entschuldigte Ausschussmitglieder:

Herr Alexander Burkhardt (SPD-Fraktion)

Einladung zu TO-Pkt. lt. ThürKO § 35 (4)

Herr Ralf Gleitsmann (Fraktion Wählervereinigung für das neue
Schmölln) – Erster Beigeordneter
Herr Klaus Hübschmann (Fraktion DIE LINKE) – Beigeordneter
(siehe Ausschussmitglied)

Gäste : siehe Protokollverlauf

Amtsleiter(in)

Herr Eler – Bauamt
Frau Rödel – Hauptamt

Ortsteilbürgermeister(in):

Herr Gerhard Fischer – OT Wildenbörten
Frau Carmen Meister – OT Drogen
(Herr Andy Franke – siehe Ausschussmitglied)

Stadtratsmitglieder:

Herr Matthias Mielke (Fraktion Wählervereinigung für das
neue Schmölln)

9 Bürger(in)
Frau Borath – OTZ - Presse

Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 01. Tagung des Hauptausschusses am 24. Juni 2019 (öffentlicher Teil)
4. Genehmigung der Niederschrift zur 02. Tagung des Hauptausschusses am 08. Juli 2019 (öffentlicher Teil)
5. Informationen zur Windparkanlage Drogen-Mohlis
6. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
7. Festlegung der Tagesordnung für die 3. Stadtratssitzung Schmölln am 05. September 2019 (öffentlicher Teil)
8. Sonstiges

Verlauf der Tagung:

zu 1.

Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Hauptausschusses, Bürgermeister der Stadt Schmölln, Herrn Schrade, geleitet. Herr Schrade eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Hauptausschussmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

zu 2.

Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils zur heutigen Sitzung wird von Herrn Schrade zur Abstimmung gestellt (Anlage 1).

- Der Hauptausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Tagesordnung.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(7 anwesende Hauptausschussmitglieder)

zu 3.

Genehmigung der Niederschrift zur 01. Tagung des Hauptausschusses am 24. Juni 2019 (öffentlicher Teil)

Die o.g. Niederschrift liegt dem Hauptausschuss vor (Anlage 2). Herr Keller bittet um folgende redaktionelle Änderung:

S. 4. – Pkt. 4.1. Neu: Herr Radermacher erklärt, dass seine Fraktion noch Fragen zu o. g. Plan habe.

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Herrn Schrade zur Abstimmung gestellt.

- Der Hauptausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

Abstimmung: 3 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/4 Stimmenthaltungen
(6 anwesende Hauptausschussmitglieder)

zu 4.

Genehmigung der Niederschrift zur 02. Tagung des Hauptausschusses am 08. Juli 2019 (öffentlicher Teil)

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Herrn Schrade zur Abstimmung gestellt (Anlage 3).

- Der Hauptausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/2 Stimmenthaltungen
(7 anwesende Hauptausschussmitglieder)

zu 5.

Informationen zur Windparkanlage Drogen-Mohlis

Herr Schrade geht auf die Historie zum Sachstand der Widerspruchseinlegung der ehemaligen Gemeinde Wildenbörten im Jahr 2018 zur Errichtung der Windkraftanlage Mohlis/Steinsdorf ein (Ausgabe der Informationsvorlage hierzu zur Sitzung – Anlage 4). Demnach sei das gemeindliche Einvernehmen hierzu aus formellen und nicht inhaltlichen Gründen versagt worden. Die von der ehemaligen Gemeinde Wildenbörten vorgetragene Gründe zur Widerspruchserhebung bezogen sich auf den Landschaftsschutz und den Schutz der Vogelart Rotmilan. Auch der Mindestabstand der Windparkanlage zur Bebauung wurde beanstandet, welche allerdings in Thüringen mit 750 m nicht unterschritten werde.

Die Stadt Schmölln als Rechtsnachfolgerin der ehemaligen Gemeinde Wildenbörten verfügt nun über die entsprechenden Unterlagen hierzu, welche der Hauptausschuss bzw. Stadtrat jederzeit in der Stadtverwaltung (Bauamt) einsehen könne.

Auf Grund von Anfragen erklärt Herr Schrade, dass ursprünglich das dortige Windradvorrangigkeitsgebiet für 6 Windräder vorgesehen war. Jetzt werden lediglich 4 Windräder aufgebaut. Bei einer weiteren Windradaufstellung sei dann die Abstandseinhaltung zur nächsten Bebauung problematisch (maximal können 5 Windräder aufgebaut werden). Da Windparkanlagen dem Bundesimmissionsgesetz unterliegen, bestehe ständig eine Überprüfung dieser.

Herr Keller bittet, dass die Stadt Schmölln die Widerspruchsablehnung schon rechtlich prüfen lassen müsse. Diese pauschale Ablehnung der zuständigen Widerspruchsbehörde, insbesondere der Formulierung „nach ständiger Rechtsprechung“ sei nicht hinnehmbar. Herr

Schrade will dies rechtlich und auch über die Kommunalaufsicht prüfen lassen. Er meint aber auch, dass er hinsichtlich des Prüfungsergebnisses keine falsche Hoffnung wecken möchte. Herr Franke dringt ebenfalls darauf, dass eine rechtliche Prüfung vorgenommen werde.

Herr Fischer geht noch mal auf den Werdegang zur fristgerechten Widerspruchseinlegung der ehemaligen Gemeinde Wildenbörten bezüglich der o. g. Windkraftanlage ein. Er beanstandet auch die Umgangsform der zuständigen Behörde hierzu. Er halte auch die rechtliche Prüfung für zwingend erforderlich.

Frau Schulze möchte wissen, welche Möglichkeiten die Stadt habe, um gegen die Zurückweisung des Widerspruchs vorzugehen. Herr Schrade meint, dass die Stadt Schmölln sich nicht grundsätzlich gegen die Windkrafttechnik ausspreche. Lediglich die Standortwahl Mohlis-Drogen sei nicht optimal und verweist auf die Windkraftstandorte beim OT Nitzschka.

Herr Keller merkt darauf an, dass die Einspruchsfrist hinsichtlich der Zurückweisung des Widerspruchs berücksichtigt werden müsse. Daher müsse schnellstmöglich die rechtliche Prüfung erfolgen und ggf. eine Verwaltungsklage angestrebt werden.

- Herr Schrade sagt die rechtliche Prüfung der vorgenannten Rückweisung zu und der Stadtrat werde entsprechend informiert.

zu 6.

Fragestunde der Einwohner

Bahnüberführung Coßwitzanger

Ein Bürger fragt nach, ob die Steuerung für die Pumpen im o. g. Bereich erneuert worden sei.

- Herr Erler bestätigt dies.

Durchsetzung von Ordnung und Sauberkeit

– Fußgängerunterführung Schillerplatz/Mittelstraße

Ein Bürger fragt nochmals nach, wann wieder eine Wasserreinigung im o. g. Tunnel durchgeführt werde.

- Herr Schrade bittet, dass der Bauhof entsprechend beauftragt werden soll.

Windparkanlage Drogen-Mohlis

Ein Bürger fragt, ob die Stadt Schmölln finanzielle Einnahmen durch o. g. Windparkbetrieb habe. Herr Schrade antwortet, dass dies über den Gestattungsvertrag möglich sei und später nach der steuerlichen Abschreibung der Anlagen eine anteilige Gewerbesteuer gezahlt werde. Diese Einnahmen könnte man für Ausgleichsmaßnahmen im Bereich Wildenbörten - Drogen – Nödenitzsch einsetzen. Dies müsse im Haushaltsplan vorgesehen werden.

Ein Bürger äußert eine Reihe von Anfragen, wie

- wer übernimmt die Kosten für einen möglichen Rückbau der o. g. Anlage
- Begleitung der Bauabnahme (durch die Stadt Schmölln)
- Einbeziehung der Gesetzgrundlagen (BauGB § 35 – Bauen im Außenbereich) und Änderung des Regionalplanes für Ostthüringen)
- Einhaltung von Abständen und Koordinaten

Herr Schrade bittet, dass der Bürger seine Anfragen bitte schriftlich an die Stadtverwaltung sendet, damit diese angemessen beantwortet werden können. Der Bürger stimmt dem zu. Hinsichtlich der Bitte des Bürgers sich eine rechtliche Zweitmeinung einzuholen, verweist Herr Schrade auf die weitere Prüfung durch die Kommunalaufsicht.

Herr Erler merkt an, dass die Bauabnahme der Windräder allein durch das Landratsamt erfolge und verweist weiter auf den entsprechenden Bescheid vom 09.01.2018.

Eine Bürgerin erklärt, dass sich die Einwohner aus den angrenzenden Ortschaften zum Windpark bei dieser Baumaßnahme nicht einbezogen fühlen. Die geäußerten Bedenken werden einfach beiseite gewischt und nur die Meinung der Betreiberfirma Juwi scheint zu zählen. Auch die Stadt Schmölln sei hier keine Unterstützung.

Herr Schrade gibt zu bedenken, dass die Stadt Schmölln hierfür nicht die Genehmigungsbehörde sei. Lediglich der Gestattungsvertrag wurde zwischen der Fa. Juwi und der Stadt Schmölln geschlossen, in dem der Rückbau durch die Fa. Juwi geregelt sei.

Frau Schulze möchte wissen, ob noch ein Betreiber der Anlagen gesucht werde. Herr Schrade kann hierzu keine Aussage treffen, würde ihr aber die Kontaktdaten der Fa. Juwi zur Verfügung stellen.

zu 7.

Festlegung der Tagesordnung zur 3. Stadtratssitzung am 05. September 2019 (öffentlicher Teil)

Eine Einladung zur Festlegung der Tagesordnung für die 3. Stadtratssitzung lt. ThürKO § 35 (4) ist an die Beigeordneten der Stadt Schmölln erfolgt.

Frau Rödel verliest den öffentlichen Teil des Entwurfs der Tagesordnung für o. g. Sitzung (Anlage 5).

TO-Pkt. 14.10. Aufsichtsratsmitglieder – Kommunalservice Schmölln GmbH

Herr Schrade informiert, dass zur Abwicklung der Fa. Kommunalservice Schmölln GmbH der Aufsichtsrat noch ca. 2x tagen und daher die Aufsichtsratsmitglieder noch einmal festgelegt werden müsse.

- Der Bürgermeister legt im Benehmen mit dem Hauptausschuss und den Beigeordneten die Tagesordnung zur 3. Stadtratssitzung am 05. September 2019 (öffentlicher Teil) in angesprochener Form fest.
- siehe TO-Pkt. 13.

zu 8.

Sonstiges

Durchsetzung von Ordnung und Sicherheit

- Fußweg Am Pfefferberg zur Kita

Herr Keller erkundigt sich, ob der o. g. Gehweg noch 2019 gebaut werde. Herr Erler bestätigt dies.

Herr Schrade beendet den öffentlichen Teil der 03. Tagung des Hauptausschusses um 18:45 Uhr.

Die Bürger, Herr Mielke, Frau Rödel und die Presse verlassen den Sitzungsraum.

.....
Sven Schrade
Bürgermeister

Schriftführerin:
(Kirsten Lippold)

Im Anschluss wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.